

# Organhaftpflicht-Versicherung D&O Antragsfragebogen

---

Die Informationen werden zur Risikoeinschätzung und zur Prämienberechnung benötigt. Ihre nachfolgenden Antworten bilden rechtlich die Grundlage dieser Einschätzung. Wo im Folgenden – aus Gründen der leichten Lesbarkeit – nur männliche Personenbezeichnungen verwendet werden, sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen Bezeichnungen zu verstehen. «Antragsteller» im Zusammenhang mit diesem Fragebogen beinhaltet die Gesellschaft **und sämtliche Tochtergesellschaften**.

Die Fragen sind vollständig und wahrheitsgemäss zu beantworten. Der Fragebogen ist von einem ermächtigten Vertreter des Antragstellers zu unterzeichnen. Ergänzende Ausführungen bitten wir Sie, unter Punkt 2.9 oder auf einem separaten Blatt festzuhalten.

Für Finanzdienstleister ist der spezifische Fragebogen zu verwenden.

## 1. Angaben zum Antragsteller

1.1 Name und Rechtsform

1.2 Adresse

1.3 Homepage

1.4 Gründungsjahr

1.5 Beschreibung der Geschäftstätigkeit

1.6 Konsolidierter Jahresumsatz in CHF

1.7 Konsolidierte Bilanzsumme in CHF

## 2. Risikofragen

**Werden eine oder mehrere Fragen mit Ja beantwortet**, ergänzen Sie bitte Ihre Erläuterungen unter Ziffer 2.9 und legen Sie die aktuellen (konsolidierten) Geschäftsberichte aller versicherten Gesellschaften bei. Antragsteller, die weniger als zwei abgeschlossene Geschäftsjahre vorweisen, fügen bitte zusätzlich einen aktuellen Business Plan hinzu.

2.1	Betrag der konsolidierte Umsatz <b>oder</b> die konsolidierte Bilanzsumme des Antragstellers im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr mehr als CHF 500'000'000?	Ja	Nein
2.2	Weist der Antragsteller weniger als zwei abgeschlossene Geschäftsjahre vor (z.B. StartUps)?	Ja	Nein
2.3	Enthält der letzte Revisionsbericht des Antragstellers einen Vorbehalt oder einen Kommentar?	Ja	Nein
2.4	Ist der Antragsteller börsenkotiert oder ist eine Börsenkotierung in den nächsten 12 Monaten geplant?	Ja	Nein
2.5	Besitzt der Antragsteller eine oder mehrere Tochtergesellschaften ausserhalb der Schweiz, die mehr als 10% zum konsolidierten Umsatz des Antragstellers beitragen?	Ja	Nein
2.6	Fragen zur finanziellen Situation, hinsichtlich konsolidierter Rechnungslegung:		
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beträgt der Eigenkapital-Anteil (gemessen an der Bilanzsumme) aktuell weniger als 20%?</li></ul>	Ja	Nein
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beträgt der Liquiditätsgrad 2 (liquide Mittel und kurzfristige Forderungen im Verhältnis zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten) aktuell weniger als 100%?</li></ul>	Ja	Nein
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wurde in den letzten zwei vergangenen Geschäftsjahren ein negatives operatives Ergebnis ausgewiesen (für gemeinnützige Stiftungen und Vereine nicht relevant)?</li></ul>	Ja	Nein
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Befinden sich der Antragsteller oder eine oder mehrere Tochtergesellschaften in einem Liquidations-, Konkurs- oder Nachlassverfahren?</li></ul>	Ja	Nein
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Finanziert sich der Antragsteller mittels Coin oder sonstiger Token Offerings?</li></ul>	Ja	Nein
2.7	Sind dem Antragsteller, einer Tochtergesellschaft, einer oder mehreren der zu versichernden Personen Umstände, Fakten, Situationen, Tatsachen, Fehler, Unterlassungen, Ereignisse oder Ansprüche bekannt, welche unter die beantragte oder eine ähnliche Versicherung fallen könnten?	Ja	Nein
2.8	Sind bisher Schadenfälle im Sinne der beantragten oder einer ähnlichen Versicherung eingetreten?	Ja	Nein
2.9	Erläuterungen / Kommentare		

## 3. Angaben zum Versicherungsschutz

3.1	Gewünschte Versicherungssumme (pro Fall und Versicherungsperiode)		
3.2	Gewünschter Versicherungsbeginn (kein rückwirkender Beginn möglich)		
3.3	Wird Versicherungsschutz für die Gesellschaft bei wertpapierrechtlichen Ansprüchen gewünscht?	Ja	Nein

## 4. Schlusserklärung

Der Antragsteller erklärt, die in diesem Dokument enthaltenen Fragen nach bestem Wissen beantwortet zu haben. Weiter bestätigt er die Richtigkeit der darin festgehaltenen Gefahrstatsachen. Er verpflichtet sich, Änderungen, die vor Beginn des definitiven Versicherungsschutzes eintreten, Zurich zu melden.

Der Antragsteller ermächtigt Zurich, Daten zu bearbeiten, die sich aus den Vertragsunterlagen oder der Vertragsabwicklung ergeben. Diese Ermächtigung umfasst insbesondere die physische oder elektronische Datenaufbewahrung, die Verwendung der Daten für die Bestimmung der Prämie, für die Risikoabklärung, für die Bearbeitung von Versicherungsfällen und für statistische Auswertungen.

Ebenso ist Zurich ermächtigt, die Daten für Marketingzwecke zu bearbeiten (z.B. Analysen, Erstellung Kundenprofile), diese mit Daten von Drittquellen anzureichern und die Daten an andere Gesellschaften der Zurich Insurance Group AG sowie an die Sammelstiftungen der beruflichen Vorsorge der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG für Marketingzwecke bekanntzugeben. Das Kundenprofil dient der Optimierung der Leistungserbringung und der Unterbreitung von individuellen Angeboten durch die vorgenannten Gesellschaften und deren Vertrieb.

Zurich kann im erforderlichen Umfang Daten an die an der Vertragsabwicklung beteiligten Dritten im In- und Ausland, insbesondere an Mit- und Rückversicherer, sowie an in- und ausländische Gesellschaften der Zurich Insurance Group AG zur Bearbeitung weiterleiten.

Sofern ein Makler oder Vermittler für den Versicherungsnehmer bzw. Zurich handelt, ist Zurich ermächtigt, diesem für die vorgenannten Zwecke Kundendaten bekannt zu geben.

Der Antragsteller nimmt ferner zur Kenntnis, dass Zurich Dritte sowie andere Gesellschaften der Zurich Insurance Group AG, insbesondere im Zusammenhang mit der umfassenden oder teilweisen Auslagerung von Geschäftsbereichen und Dienstleistungen (z.B. Vertragsverwaltung, Zahlungsverkehr, Inkasso, IT) mit der Bearbeitung der Daten, inklusive besonders schützenswerter Daten, beauftragen kann. Dritte und Auftragnehmer (innerhalb und ausserhalb der Zurich Insurance Group AG) können in der Schweiz oder im Ausland ansässig sein. Erfolgt dabei eine Übermittlung der Daten in Länder, in denen eine Gesetzgebung für einen angemessenen Schutz der Daten fehlt, so gewährleistet Zurich durch hinreichende Garantien den Schutz der Daten.

Ferner wird Zurich ermächtigt, bei Amtsstellen und weiteren Dritten sachdienliche Auskünfte, insbesondere über den Schadenverlauf, einzuholen und die Daten zur Erfüllung regulatorischer oder gesetzlicher Pflichten oder zur Wahrung berechtigter Interessen offenzulegen. Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages. Der Antragsteller hat das Recht, bei Zurich über die Bearbeitung der ihn betreffenden Daten die gesetzlich vorgesehenen Auskünfte zu verlangen.

## Antragsteller

Antragsteller Name und Funktion der unterzeichnenden Person

Ort und Datum Unterschrift

Fragebogen Organhaftpflicht-Versicherung 20201126 v1  
Wird durch Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG eine neuere Version ausgegeben,  
gilt das vorliegende Formular automatisch als nicht mehr gültig.